

## **Wundersame Endzeit-Zeichen – Teil 4**

Quelle: <https://compass.org/israels-coming-mind-blowing-gold-riches/>  
10.Dezember 2019 – Bill Perkins

### **Israels kommender überwältigender Gold- und Silber-Reichtum und Russlands böser Plan, ihn zu stehlen – Teil 2**

#### **Wo ist der Tempelschatz hingekommen?**

Im jüdischen Talmud heißt es, dass König Josia und die Tempelpriester den riesigen Schatz, einschließlich der Bundeslade, 10 Jahre vor der Zerstörung des ersten Tempels in geheimen, gewundenen Gängen unter dem Tempelberg versteckten.

Nun, die Juden sind ein kluges Volk, und Israel hatte mehr als 140 Jahre Zeit, um darüber nachzudenken, was zu tun ist, falls Jerusalem jemals, wie der Norden, erobert werden sollte. Und Sacharja, Gottes Prophet in der damaligen Zeit, hämmerte den Israeliten in Juda ständig ein, aufzuwachen und ihre Sünden reinzuwaschen, oder der HERR würde zulassen, dass sie, wie ihre nördlichen Brüder, erobert werden würden.

Sacharja war im Gegensatz zu den meisten anderen Propheten auch ein Priester. Er wusste, dass es möglich war, dass Jerusalem erobert werden konnte. Und er hatte aus erster Hand Kenntnis über die gewaltigen Reichtümer in Form des Tempelschatzes. Er war in der einzigartigen Position, Plänen zum Verstecken des Schatzes zuzustimmen, wenn es so aussah, als würde Jerusalem erobert werden. Er erfüllte damit seine eigenen prophetischen Vorhersagen.

Sacharja hätte sicherlich so viel von Israels Reichtümern schützen wollen, wie er konnte, einschließlich dieser 10 goldenen Menoras und 10 goldenen Tafeln mit Schaubrot, ganz zu schweigen von der enorm wichtigen heiligen Bundeslade, die den Stab von Moses/Aaron und die beiden Steintafeln mit den 10 Geboten enthielt.

Also hat Sacharja anscheinend das Verstecken/Begraben der Tempelschätze genehmigt. Und die Juden in Juda waren schlau genug, den Babyloniern „einen Knochen“ hinzuwerfen. Sie ließen im Tempel mehrere tausend goldene und silberne Utensilien zurück, die allein schon eine bedeutende Kriegsbeute darstellten.

Der Trick funktionierte. Die Geschichte sagt uns, dass die Babylonier plünderten, was sie im Tempel fanden und dass Nebukadnezar die Bürger der Oberschicht Jerusalems, wie zum Beispiel Daniel, nach Babylon deportierte.

Sacharja hat den Rest des Schatzes jedoch so gut versteckt, dass er bis heute nicht gefunden wurde.

## **Qumran und die Kupfer-Schriftrolle**

Seit 1947 wurden in und um Qumran am Toten Meer Tausende von Pergamentstücken gefunden, die in Höhlen in den Klippen rund um das Gebiet vergraben waren.

Zusammenfassend als „die Schriftrollen vom Toten Meer“ bezeichnet, erfolgte ihre Entdeckung innerhalb von Monaten, nachdem Israel wieder zu einer angehenden Nation geworden war. Juden geben heute bereitwillig zu, dass diese Entdeckungen dazu beigetragen haben, Angehörige ihres Volkes auf der ganzen Welt an ihre biblischen Wurzeln zu erinnern.

Im Jahr 1952 wurde dann eine weitere Schriftrolle gefunden, die nicht aus Pergament, sondern aus Kupfer, gemischt mit einem winzigen Stück Zinn, bestand.

Diese Kupferrolle wurde nicht in der Nähe von Pergamentrollen gefunden, sondern war separat auf einem herausgearbeiteten Regal im hinteren Teil einer Höhle in der Gegend von Qumran gelegen.

Da der Text in Kupfer eingemeißelt war, muss derjenige, der ihn verfasst hatte, diesen für so wertvoll erachtet haben, dass er alles dafür tun wollte, damit dieser dauerhaften Bestand haben sollte.

Alle anderen Schriftrollen vom Toten Meer enthielten alttestamentliche Bücher, Schriftkommentare und allgemeine Beobachtungen des jüdischen Lebens. Aber diese Kupferrolle war einfach nur eine Liste von Hinweisen, wo Tonnen von Gold, Silber und Edelsteinen vergraben waren.

Aber, wie es Frank Peretti in seiner klassischen THE CHAIR-Präsentation (<https://www.youtube.com/watch?v=mb5vyS1eFRI>) sagte, muss man einen "festen Bezugspunkt" haben, um zu wissen, wo man jede Reise beginnen muss. Aber es gibt keine Referenzpunkte in den Hinweisen dieser Kupfer-Schriftrolle.

Obwohl viele es versucht haben, war noch niemand in der Lage, einen der richtigen Ausgangspunkte zum Graben herauszufinden. Wahrscheinlich wurden sie absichtlich vage beschrieben, denn sobald man nur einen einzigen der 64 Orte gefunden hat, kann man den Rest des riesigen Schatzes leicht finden.

Biblische Archäologen, die die Kupferrolle analysiert haben, glauben, dass sie von fünf verschiedenen Personen geschrieben wurde, die es anscheinend eilig hatten, die Rolle fertigzustellen.

Hebräische Priester achten normalerweise sehr darauf, jede Zeile perfekt zu machen, aber die Kupferrolle sieht aus, als ob Zeitmangel bei der Fertigstellung von entscheidender Bedeutung war. Linien sind nicht einheitlich, einige Buchstaben sind schwer lesbar, es gibt Rechtschreibfehler usw.

Die Kupfer-Schriftrolle ist so ungeheuer faszinierend, weil an 63 der 64 beschriebenen Orte erstaunliche Mengen an Gold und Silber verzeichnet sind. Es gibt sogar einige große unbenannte Gegenstände, die sehr gut die 10 fehlenden Menoras des ersten jüdischen Tempels und die Schaubrot-Tische sein könnten.

Insgesamt waren da über 345.000 Pfund Gold und Silber aufgeführt, die 10 Menoras und 10 Schaubrottische nicht mitgezählt. Das wäre heute ein Wert von 4,5 Billionen Euro! Sicherlich genug, um die Russen dazu zu verleiten, „einen bösen Plan zu schmieden“.

### **Hesekiel Kapitel 38, Vers 10**

**So hat Gott der HERR gesprochen: „Zu jener Zeit werden (böse) Gedanken in deinem (Gog von Magog) Herzen aufsteigen, und du wirst einen schlimmen Anschlag ersinnen.“**

Aber wie es in den Werbespots immer heißt: „Das ist noch nicht alles!“

### **Weitere geschichtliche Informationen**

In folgender Passage (die zwar nicht Teil von der inspirierten hebräischen Schrift ist, auf die sich jüdische Historiker aber beziehen und immer wieder daraus zitieren) wird gesagt, dass Jeremia ein weiterer Prophet Gottes zur Zeit von Sacharja war und dass er Aufzeichnungen über das Tempel-Inventar gemacht hat.

### **2.Makkabäer Kapitel 2, Verse 4-8 + 13**

**4 In der Schrift stand auch geschrieben, daß der Prophet infolge einer göttlichen Weisung das Zelt und die Bundeslade sich nachtragen ließ und dass er nach dem Berge hinging, von dessen Höhe Mose einst das Erbland Gottes gesehen hatte. 5 Nach seiner Ankunft fand Jeremia dort eine geräumige Höhle, in die er das Zelt, die Lade und den Räucheraltar hineinbrachte und sodann den Eingang verstopfte. 6 Mehrere von denen, die ihn dort begleitet hatten, kamen hierauf, um sich den Weg zu merken, konnten ihn aber nicht wiederfinden. 7 Als Jeremia das erfuhr, machte er ihnen Vorwürfe und sagte ihnen, dass der Ort unbekannt bleiben solle, bis Gott Sein Volk wieder zusammenbringen und Sich ihm gnädig erweisen würde. 8 Dann erst würde der HERR diese Geräte wieder zum Vorschein kommen lassen, und die**

**Herrlichkeit des HERRN würde in der Wolke erscheinen, wie sie sich zur Zeit Mose's gezeigt habe und wie auch Salomo gebeten hätte, dass die (heilige) Stätte hoch verherrlicht werden möchte. 13 Es fanden sich aber nicht nur gerade diese (soeben angeführten) Tatsachen in den Schriften, nämlich in den Denkwürdigkeiten Nehemias, berichtet, sondern auch, dass er als Stifter einer Bibliothek die Bücher über die Könige und Propheten, sowie die Schriftwerke Davids und Briefe von Königen über WEIHGESCHENKE gesammelt habe.**

In den letzten 75 Jahren haben mehrere Amerikaner kleine Vermögen gesammelt und ausgegeben, um in Israel nach den Tempel-Schätzen zu suchen. Vor allem John Allegro, Vendyl Jones, Oren Gutfield und Jim Barfield und Andere, wie Randall Price, gehen auf jährliche Ausgrabungen, um nach allem zu suchen, was sie finden können. Diese Forschung wird also irgendwann Früchte tragen.

In der Zwischenzeit wird mit jeder gescheiterten Entdeckung der Chor der Pessimisten, die nicht glauben, dass der Tempel-Schatz wirklich noch existiert, lauter und lauter. Aber all das Gold und Silber ist irgendwo versteckt und wird eines Tages gefunden werden.

### **Eine höchst faszinierende Liste**

Vor mehreren hundert Jahren beschlossen einige hebräische Gelehrte zu versuchen, diese „anderen Aufzeichnungen“, die Jeremia erwähnte, ausfindig zu machen. Im Emek HaMelech, was „Tal der Könige“ bedeutet, wurden sie fündig. 1648 übersetzte ein Rabbi Emek HaMelech, und seine Übersetzungen wurden 1992 entdeckt.

Emek HaMelech ist ein hebräischer Bericht über fünf Tempelwächter, welche die Bundeslade, das Heiligtum und die Schätze von Salomos Tempel versteckten. Könnten diese fünf Tempelwächter die gleichen fünf Männer gewesen sein, welche den Text auf der Kupfer-Schriftrolle verfasst haben? Das erscheint sehr plausibel, um es gelinde auszudrücken.

Am wichtigsten für diesen Artikel ist, dass der Emek HaMelech-Bericht nicht nur viel mit der Liste der Tempelschätze der Kupfer-Schriftrolle gemeinsam hat; er listet sogar etwa 100-Mal mehr Gold- und Silber-Gegenstände auf als die Kupfer-Schriftrolle. Und damit sind wir leicht in den Trillionen-Euro-Bereich von diesen Gold- und Silberschätzen gelangt, die es zu finden gilt.

Um Platz zu sparen, habe ich eine überarbeitete (aber numerisch genaue) Zusammenfassung des Emek HaMelech-Berichtes erstellt. Ich habe meine Notizen in **Rot** hinzugefügt, einschließlich in Klammern berechneter Beträge in heutigen Euros bei einigen der Gegenstände, um Dir ein Gefühl dafür zu geben, wie wertvoll dieser Tempelschatz ist.

[Anmerkung: Ein Talent war ungefähr ein Gewicht von 38 Kilogramm.]

Das sind die Gegenstände, die bewahrt und versteckt wurden, als der Tempel zerstört wurde:

## **Emek HaMelech**

### **Mischna 1**

- Die Stiftshütte und der Vorhang
- Die heilige Menora
- Die Bundeslade
- Das goldene Stirn-Namensschild
- Die goldene Krone von dem Priester Aaron
- Die Brustplatte des Gerichts
- Die silbernen Trompeten
- Die Cherubim
- Der Brandopferaltar
- Der Vorhang des Versammlungszeltes
- Die Gabeln und die Brotformen
- Der Schaubrottisch

(Die Liste „Mischna 1“ geht weiter mit mehreren Seiten priesterlicher Gewänder)

### **Mischna 2**

Dies sind die heiligen Gefäße und die Gefäße des Tempels, die in Jerusalem und an jedem Ort waren. Sie wurden von Shimur Halevi und seinen Gefährten auf einer Kupferplatte von Luach Nehoshef mit allen Gefäßen des Allerheiligsten eingeschrieben, die Salomo, Sohn Davids, angefertigt hatte. Bei Shimur waren dabei Hiskia, Zedekia, der Prophet Haggai und der Prophet Sacharja, der Sohn von Berachiah und der Enkel von Iddo.

### **Mischna 3**

Dies sind die Gegenstände des Tempels, die genommen und in der Erde vergraben wurden:

- Die Sperrstangen
- Die Pflöcke
- Die Bretter
- Die Ringe
- Die stehenden Säulen des Hofes

Dies sind die Gefäße:

- 1.200.000 Talente Silber Mizrakot (Opferbecken)
- 50.000 Talente Feingold Mizrakot (Opferbecken)
- 600.000 Schalen aus Feingold
- 1.200.000 Silberschalen

#### Mischna 4

- 500.000 Tablett aus Feingold
- 1.200.000 Tablett aus Silber
- 500.000 Brotformen aus Feingold
- 1.200.000 Brotformen aus Silber

Auf jeder der Formen befanden sich 5 Margallot/Perlen und 2 Edelsteine. Der Wert jedes Edelsteins betrug 100 Talente Gold (**165 Millionen Euro**). Der Gesamtwert aller Margallot betrug 200.000 Talente Gold (**330 Milliarden Euro**)

- 36 goldene Trompeten 7 verzweigte Menora aus Feingold im Wert von 100.000 Talenten (**154 Milliarden Euro**)

#### Mischna 5

- 77 Tafeln aus Gold
- 7.000 Talente Gold (**nach heutigem Wert 11 Milliarden Euro**)
- 3 Reihen unbezahlbarer Steine, 7 Meter mal 5, 70 Meter

#### Mischna 7

Die Zählung von Edelsteinen, Margallot-Edelsteinen, Silber und Gold, das König David dem großen Tempel widmete, war, hat Folgendes ergeben:

- 1.000.000 Talente Silber (**165 Milliarden Euro**)
- 100.000 Talente Gold (**165 Milliarden Dollar**)
- 600.000 Talente Feingold (**1 Trillion Euro**)

All dies wurde an einem Ort namens Borseef vor der Armee der Chaldäer versteckt, verwahrt und geschützt.

#### Mischna 8

- 7 goldene Vorhänge mit 12.000 Talenten Gold (**18 Milliarden Euro**) 12.000 levitische Kleidungsstücke mit Gürtel
- 70.000 levitische Gewänder mit Gürteln, Turbanen und Hosen

All diese Dienstkleidung wurde bis in die Zukunft verborgen, als Wiedergutmachung

für Israel am Ende der Tage.

### **Mischna 9**

David hat auch gemacht:

- 1.000 Kupferleiern, überzogen mit Feingold und 8 Steinen
- 7.000 Harfen

All dies wurde in Ejn Zidkiyah verborgen und verwahrt, in einem Versteck, das nur die fähigsten Männer Israels kannten, damit sie, G-tt bewahre, nicht in die Hände des Feindes fielen, der Israel hasste. Diese Gefäße dürfen nicht verwendet werden, außer dann, wenn Israel entschädigt wird. Bis dahin bleiben sie verborgen, um zu verhindern, dass die Chaldäer sie benutzen, G-tt bewahre. Sie bleiben bis zu dem Tag im Geheimen, an dem Israel zu seiner früheren Größe zurückkehren und ewige Ehre und weltlichen Ruhm zurückerlangen wird und sie einen Mann namens David, Sohn Davids, finden. Das Silber und Gold wird ihm dann ausgegraben werden, wenn sich ganz Israel versammelt und eine vollständige Alija-Eroberung nach Jerusalem durchgeführt wird. Amen.

### **Mischna 10**

Dies sind die von Baruch und König Zedekia in Ein Kahal verborgenen Silbergewichte:

- 1.200.000 Talente Silber
- 1.600.000 Talente Feinsilber
- 2.000.000 Tiegel aus feinem Kupfer
- 1.100.000 Tiegel aus Eisen
- 3.000 Pfannen aus Feingold
- Unzählige Kupferspülen und Waschbecken
- 70 Tafeln aus Feingold

All dies wurde von Zedekia verborgen.

### **Mischna 11**

Schätze aus Gold und Silber, die in der Zeit von den Tagen Davids bis Zedekia und bis Israel nach Babylon verbannt wurde, aufbewahrt wurden.

- Hunderttausende goldene Schilde
- Unzählige silberne Schilde
- 353.000 Edelsteine
- 1.900.000 Korin (ein unbekanntes Gewicht) Gold

Alle Propheten, Weisen und Schriftgelehrten der Welt konnten den Reichtum und die Herrlichkeit in Jerusalem nicht errechnen.

## **Mischna 12**

Zwölf Edelsteine mit eingravierten Namen der Stämme.

Kein König, Prophet oder sonst jemand wusste, wo sie versteckt waren, außer Hiluk, der Sohn von Shimur Halevi. Ganz Israel verbirgt die Gefäße, bis ein rechtschaffener König über Israel herrscht. Darüber hinaus teilen die Israeliten alle ein feierliches Gelübde, den Aufenthaltsort dieser Gefäße niemals preiszugeben, bis David, Sohn Davids, da ist. Alle Silber-, Gold- und Margallot-Edelsteine, die jemals verborgen waren, werden ihm übergeben, wenn die Vertriebenen Israels von den vier Enden der Erde gesammelt werden und sie mit Größe und Erhabenheit in das Land Israel aufsteigen. Zu dieser Zeit wird ein großer Fluss aus dem Allerheiligsten des Tempels fließen. Sein Name ist Gihon, und er wird in die große und schreckliche Wüste fließen und sich mit dem Euphrat vermischen.

--- Ende des Emek HaMelech-Berichtes ---

Nun, da haben wir es. Billionen Euro an Gold und Silber sind immer noch irgendwo in Israel versteckt. Ganz zu schweigen von diesen 3.000 goldenen Wannen!

Das ist sicherlich genug, um Russland zur Invasion zu verleiten, wenn es eine Gelegenheit sieht. Und wenn die Russen diesen unglaublichen Schatz finden, schau nach oben – denn Jesus Christus sagt uns:

## **Lukas Kapitel 21, Vers 28**

**„Wenn dies nun zu geschehen BEGINNT, dann richtet euch auf und hebt eure Häupter empor; denn eure Erlösung naht.“**

Schalom!

Quelle: <https://compass.org/where-are-the-3000-solid-gold-frying-pans/>  
31.März 2022 – Bill Perkins

## **Wo sind die 3 000 Feingold-Pfannen geblieben?**

Ich habe inzwischen mit meinem Freund Randall Price gesprochen, der Archäologe ist und ein Redner bei unserer Stealing-Konferenz war, auf der er über Qumram und das Kupfer-Schriftrollen-Projekt gesprochen hat.

Die Kupfer-Schriftrolle-Gruppe sucht nach Salomos Tempelschätzen, die irgendwo



vergraben sind und die in der Kupfer-Schriftrolle aufgelistet sind. Die Kupfer-Schriftrolle war zwischen Tierhaut-Schriftrollen am Toten Meer ausgegraben worden.

Die Kupfer-Schriftrolle ist eine Liste über die Tempel-Schätze aus der Zeit von König Salomo. Die darin aufgeführten Mengen und Gewichte würden heute insgesamt einen Wert von mehreren Zig-Billionen Euro ausmachen – so viel, dass wenn Russlands Putin, wenn er sie in Israel entdecken würde, sie ihn dazu verleiten könnten, nach der Entrückung ins Heilige Land einzufallen.

Da die Fiat-Währungen weltweit anfangen an Wert zu verlieren, könnten Gold und Silber oder ein System, das von Gold und Silber unterstützt wird, in Zukunft der einzig akzeptable Währungstausch werden – daher der Grund für Putin oder den endzeitlichen Gog von Magog, „einen bösen Plan zu entwickeln“, um in Israel einzumarschieren.

### **Hesekiel Kapitel 38, Vers 10**

**So hat Gott der HERR gesprochen: „Zu jener Zeit werden (BÖSE) Gedanken in deinem Herzen aufsteigen, und du wirst einen schlimmen Anschlag ersinnen.“**

Russland wird zwar in Israel einmarschieren, um Israels Gold- und Silberschätze zu stehlen, erleidet dabei aber eine totale Niederlage. Wie das alles vonstatten geht, kannst Du in **Hesekiel Kapitel 38 & 39** lesen.

Randall Price kannte niemanden, der Bodenradar in Qumran eingesetzt hatte. Aber er sagte, es sei möglich, wenn auch unwahrscheinlich, dass es jemand ohne Genehmigung getan haben könnte.

Randall hatte in der Vergangenheit mehrmals Kontakt zu Jim Barfield gehabt, dem Hauptförderer des Kupfer-Schriftrollen-Projekts und hielt es nicht für wahrscheinlich, dass die Gruppe von der israelischen Regierung eine Genehmigung für Ausgrabungen erhalten würde, zumal Barfield kein Archäologe ist.

Randall sagte, die in Qumran gefundene Kupferrolle sei auf die Zeit von Jesus datiert. Aber er schloss auch nicht aus, dass meine Theorie, dass Salomos Schätze vor der babylonischen Gefangenschaft begraben wurden, wahr sein könnte.

Wo sind denn nun die 10 massiven goldenen, 1,80 m hohen 10 siebenarmigen Menoras und die 10 Schaubrottische aus massivem Gold? Diese allein würden schon Tonnen von Gold ausmachen, die 3 000 Pfannen aus massivem Gold gar nicht mitgerechnet.

Das wird eines Tages für große Schlagzeilen sorgen! "Salomos goldene Pfannen freigelegt!" Was tat Salomo mit 3 000 goldenen Pfannen? Warum sollte jemand EINE goldene Pfanne brauchen? Vielleicht hat er sie als Hochzeitsgeschenke benutzt.

Wie auch immer, Randall gab zu, dass es möglich wäre, dass der Standort all dieser wertvollen Gegenstände später nach dem Fall Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. und bevor die Römer Masada um 72/73 n. Chr. eroberten, in aller Eile auf die Kupferrolle gehämmert worden sein könnte.

Dazu heißt es auf [https://www.jewiki.net/wiki/Kupferrolle\\_von\\_Qumran](https://www.jewiki.net/wiki/Kupferrolle_von_Qumran):

„Die '**Kupferrolle von Qumran (3Q15)**' bezeichnet eine in zwei Fragmenten aufgefundene Rolle aus Kupferblech, die wahrscheinlich im späten 1. Jahrhundert n. Chr. angefertigt wurde. Sie wurde in Höhle 3 bei Qumran am Toten Meer gefunden und enthält eine längere Auflistung von Orten mit Angaben, wie viel Silber oder Gold dort deponiert wurden.

Die Rolle ist ungewöhnlich und unterscheidet sich von den anderen Schriftrollen in Qumran in Inhalt und Form. Es ist die einzige Rolle, die nicht aus Leder oder Papyrus, sondern aus einer Legierung von 99 % Kupfer und 1 % Zinn hergestellt wurde. Der Hintergrund dieser Auflistung ist unklar, er steht vielleicht in Zusammenhang mit der Zerstörung der Siedlungen am Toten Meer nach 68 n. Chr. in Folge des Jüdischen Krieges. Die Sprache ist ein zeitgenössisches Hebräisch (Mischna-Hebräisch), das sich vom älteren Bibel-Hebräisch der übrigen Schriftrollen unterscheidet.

Die Rolle wurde 1952 bei archäologischen Untersuchungen in Höhle 3 als letztes Stück gefunden. Sie war stark oxidiert und konnte nicht aufgerollt werden, ohne dass man sie zerstört hätte. 1955 und 1956 konnte sie im College of Technology in Manchester entziffert werden, wobei sie in 23 Streifen zerschnitten wurde. 1994 bis 1996 fand eine Säuberung und Restaurierung mit ausführlicher Dokumentation durch die Électricité de France (EDF) statt. Die Rolle befand sich im Archäologischen Museum in Amman in Jordanien, seit 2014 ist sie im neuen jordanischen Museum in Amman zu sehen.“

Wie es das Schicksal wollte, kontaktierte mich ein anderer persönlicher Freund, nachdem er die „Compass eNews“ gelesen hatte, um mir von einer anderen Gruppe zu erzählen, die angeblich einen Archäologen und eine Genehmigung hat, in Qumran graben zu dürfen. Was sagt man dazu?!

Der Name ihrer Expedition ist „Projekt Qumran“. Diese Gruppe hat dazu auf <https://www.qumrancave.org/video-english.html> ein sehr interessantes Video (8 Minuten) veröffentlicht.

Auch diese Gruppe glaubt, dass Salomos Reichtümer irgendwo in Qumran vergraben sind. Aber ihr Zweck ist es, Israels Vergangenheit zu beweisen und hat nichts mit der Erfüllung von **Hesekiel Kapitel 38 und 39** zu tun.

Ihre Nachforschungen haben ergeben, dass sich der Fundort des vergrabenen Schatzes irgendwo „unter der Treppe“ befindet.

Wie Du im obigen Video sehen kannst, haben sie in Qumran zwei unterirdische Treppen gefunden, die aus massivem Stein gehauen sind, genau wie in der Kupferrolle beschrieben. Das ist höchst interessant.

Ich bin mit dieser Gruppe in Kontakt und habe ein Treffen mit ihr vereinbart, wenn ich irgendwann in den nächsten zwei Wochen in Israel bin.

Ich hatte nicht vor, unsere „Compass eNews“ während meiner Reise durch Israel zu versenden; aber ich könnte versuchen, einen Newsletter auszuarbeiten, wenn ich spannende, neue Informationen erhalte. Wenn nicht, werde ich dieses Thema aktualisieren, wenn ich wieder zurückkomme.

Dies könnte also der letzte Newsletter bis etwa zum 21. April 2022 sein. Bitte bete bitte dafür, dass alle Corona-Tests, die unsere Gruppe von 30 Seelen durchführen muss, um in Israel ein- und auszureisen, negativ sind.

Vielen Dank!

### **1.Korintherbrief Kapitel 15, Vers 58**

**Daher, meine geliebten Brüder, werdet fest, unerschütterlich, und beteiligt euch allezeit eifrig am Werk des HERRN; ihr wisst ja, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**